

FAIR

Silke
Quentmeier

Frau und
Arbeit in der
Region

Nebenerwerbsgründungen

Gründungswoche in Lippe

13. Juni 2024

Ein bisschen selbstständig – geht das überhaupt?

FAIR

- Teilzeitgründungen sind nicht einfacher als andere:
auch bei Teilzeitgründungen muss man
Unternehmer / Unternehmerin sein
- Kosten / Preise müssen wie bei Vollzeitgründungen
genau berechnet werden
- Große Flexibilität ist erforderlich
flexible Auftraggeber oder flexible Arbeitgeber
- Teilzeitgründungen bieten Chance auf „Test“ des
Gründungsvorhabens

Nebenbei gründen – so geht's am besten

- Geringe laufende Kosten (Miete, Personal)
- Geringe Anfangsinvestitionen (Büroausstattung, Auto, etc.)
- Gründungsidee sollte Entwicklungsmöglichkeiten bieten
- Qualifikationen, Interessen passen zur Idee, keine Konkurrenz zum Arbeitgeber

Teilzeitselbstständig aus der Arbeitslosigkeit

FAIR

- Zulässig nur, wenn weniger als 15 Stunden pro Woche gearbeitet wird
- Offenlegung der Einnahmen erforderlich
- Abzug der betrieblichen Ausgaben von den Einnahmen zur Ermittlung des betrieblichen Gewinns
- Freibetrag von 165 Euro p. M. (ALG I)
- Freibetrag von 100/ 175 Euro p. M. (Bürgergeld)
- Die / der Selbstständige steht weiterhin dem Arbeitsmarkt zur Verfügung

Teilzeitselbstständig aus der Arbeitslosigkeit

FAIR

- Agentur für Arbeit zahlt Krankenversicherung und PV (es fallen keine KV -Beiträge für die selbstständige Tätigkeit an)
- Selbstständige Tätigkeit **unter** 15 Wochenstunden: es ändert sich nichts (hauptberuflich liegt Arbeitslosigkeit vor)
- Selbstständige Tätigkeit **ab** 15 Wochenstunden: Abmeldung bei der Agentur erforderlich

Krankenversicherung

FAIR

➤ **Beitragsfreie Familienversicherung:**

nur bei **nebenberuflicher** Selbstständigkeit
(hauptberufliche Selbstständigkeit: ab 18 Std., oder bei
Beschäftigung eines Angestellten)

➤ Gesamteinkommen bis 540 Euro möglich,
(Minijob 538 €)

➤ evtl. Versicherung als nicht hauptberuflich
Selbstständige/r möglich (günstigerer Tarif)

Krankenversicherung

FAIR

- Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer mit Einkommen von mehr als 1.767,50 € **und** mehr als 20 Wochenstd.
- **oder**
- mit tariflicher / branchenüblicher Vollzeitbeschäftigung
- zahlen **keine zusätzlichen KV-Beiträge!**
- aber: Einzelfallprüfung / Meldung bei KV innerhalb von 3 Monaten

Rentenversicherung

FAIR

- Rentenversicherungspflicht aus selbstständiger Tätigkeit entsteht immer zusätzlich!
Der Pflichtversicherung unterliegen auch bestimmte Selbstständige
 - Handwerker/ Hausgewerbetreibende / Lehrer, Hebammen, Erzieher/ in der Pflege Beschäftigte
 - Künstler und Publizisten/ Selbstständige mit einem Auftraggeber
 - Regelbeitrag 657,51 € oder einkommensgerechter Beitrag: mind. 100,07 €
 - Existenzgründer in den ersten 3 Jahren: halber Regelbeitrag
 - Selbstständige mit **einem** Auftraggeber: in den ersten 3 Jahren Befreiung möglich

Ausnahme:

- die Tätigkeit wird nur in geringfügigem Maße ausgeübt (bis 538 Euro p. M. Gesamteinkünfte)

Einkommensteuer bei Arbeitslosigkeit und selbstständiger Tätigkeit

- Lohnersatzleistungen (ALG I, ALG II) sind steuerfrei
- ALG I unterliegt aber dem Progressionsvorbehalt, d.h. es wird bei der Besteuerung des Gewinns aus selbstständiger Tätigkeit berücksichtigt (hinzugezählt)
- ALG II und der Gründungszuschuss unterliegen **nicht** dem Progressionsvorbehalt

Kleinunternehmerregelung

- Keine Umsatzsteuerpflicht bei Umsatz unter **22.000 €**
- Umsatzsteuer darf nicht ausgewiesen werden
(Hinweis auf Inanspruchnahme der KR auf Rechnungen)
- Im Gründungsjahr: glaubhafte Schätzung (selbst)
- bei Umsatz bis 50.000 € - ein Jahr möglich, dann keine Kleinunternehmerregelung mehr
- Befreiung von der Umsatzsteuer bedeutet: kein Vorsteuerabzug! (deshalb: Option)

Besondere Probleme von Klein Gründungen

FAIR

- Mangelnde Qualifikation
- Nicht geprüftes Konzept
- Schwierige Finanzierung

- **Scheinselbstständigkeit**
- - rechtlich selbstständig?
- - unabhängig von Weisungen?
- - unternehmerisches Risiko / Kosten der Arbeitsführung?
- - Unabhängigkeit bei Dauer/Beginn/Ende der Arbeitszeit
- - nicht integriert in Arbeitsablauf/Organisation der Auftraggeber?